

## Gemeindebrief Mai – Juli 2017

der ev.-luth. Kirchengemeinden der Niedergrafschaft: Veldhausen-Füchtenfeld , Neuenhaus-Uelsen, Emlichheim, Hoogstede





Füchtenfeld



Veldhausen



Neuenhaus



Uelsen



Hoogstede



**Emlichheim** 

Thema		Arche Noah KITA Emlichheim	31
Inhaltsverzeichnis	2	Johannes KITA Neuenhaus	32
Angedacht	3	Kleiner Stern KITA Füchtenfeld	33
Gemeindenachrichten aus Emlichheim u Hoogstede	4-9	Kinderseite	34/35
Gemeindenachrichten aus Neuenhaus-Uelsen	10-15	Geburtstage in Emlichheim und Hoogstede	36/37
Gemeindenachrichten aus Veldhausen-Füchtenfeld	16-21	Geburtstage in Neuenhaus-Uelsen	38/39
Projekt: Haus kirchlicher Beratungsdienste	22	Geburtstage in Veldhausen-Füchtenfeld	40/41
Kontakte in Emlichheim und Hoogstede	23	Freud und Leid in Emlichheim und Hoogstede	42
Gottesdienste	24/25	Freud und Leid in Neuenhaus-Uelsen	43
Kontakte in Neuenhaus-Uelsen, Veldhausen-Fücht	26	Freud und Leid in Veldhausen-Füchtenfeld	44
Gottesdienste zu Himmelfahrt und Pfingsten	27	Gruppen und Kreise in Emlichheim und Hoogstede	45
Artikelserie zum Reformationsjubiläum Teil 2	28/29	Gruppen und Kreise in Neuenhaus-Uelsen	46
Jugendseite	30	Gruppen und Kreise in Veldhausen-Füchtenfeld	47

#### **Impressum**

#### Herausgeber:

Ev.-luth. Kirchengemeinde Emlichheim und Hoogstede, Pastor Arnold Magdanz, Westersand 9, 4924 Emlichheim, Tel.: 05943/7525

Ev.-luth. Kirchengemeinde Neuenhaus-Uelsen, Pastorin Anne Noll, Schulstraße 7, 49828 Neuenhaus, Tel.: 05941/256

Ev.-luth. Kirchengemeinde Veldhausen-Füchtenfeld, Pastorin Edda Remmers-Thielke, Bahnhofstr. 24, 49824 Neuenhaus/Veldhausen Tel.: 05941/5530

#### Verantwortliche Redakteure:

Emlichheim und Hoogstede Ingo Wiesler, Sandhook 20, 49824 Emlichheim, Tel. 05943/98171, i.wiesler@online.de Neuenhaus-Uelsen: Pastorin Noll, Schulstr.7, 49828 Neuenhaus, Tel. 05941/256, Anne.Noll@gmx.net

Veldhausen-Füchtenfeld: Pastorin Remmers-Thielke (V.i.S.d.P.), Bahnhofstr. 24, Tel. 05941/5530, Edda.Remmers-Thielke@evlka.de

#### Druck:

Druckerei MEPprint, Schulze-Delitzsch Str. 5, 49716 Meppen, Tel.: 05931/2508, Auflage 3400

Der Gemeindebrief "Epistel" erscheint alle 3 Monate und ist weiterhin kostenlos.

Der Redaktionsschluss ist der 01.01., 01.04., 01.07. und 01.10.2017

Den Gemeindebrief finden Sie auch im Internet: http://www.niedergrafschafter.de/

#### Wer für den Gemeindebrief spenden möchte, kann es unter folgendem Konto:

Kirchenkreisamt Meppen, Konto: DE 78 2665 0001 0000 0558 30

Zweck: Niedergrafschafter Gemeindebrief "Epistel"

## **Angedacht**

#### Glück

Ein ieder Mensch möchte Glück haben oder glücklich leben. Aber das Glück hat 1000 Gesichter. "Glück gehabt" heißt es zum Beispiel, wenn man eine schöne Reise gewonnen hat oder bei einem Radunfall mit nur einer Schramme davongekommen ist. Das hat mit viel Zufall zu tun. Glücklich kann man auch sein, wenn die Kinder oder Enkel zu Besuch kommen. Es gibt aber auch kleine Begebenheiten im Leben, in denen man ein Glücksgefühl verspürt: Wie gut schmeckt doch ein Eis an einem warmen Sommertag, wie schön singen die Vögel den ersten Frühlingstagen. – All das sind glückliche Momente, die aber nur von kurzer Dauer sind. Ein Besuch geht vorbei, die Schramme verheilt und das Eis ist schnell aufgegessen. Gibt es denn nicht auch ein Glück, das dauerhaft ist, das nicht nur an besonderen Momenten hängt? Wahres Glück muss doch mehr sein! Das Wort Glück kommt in der Bibel nicht so häufig vor. Aber andere Begriffe tauchen auf, die mit dem Glücklichsein in enger Verbindung stehen: z.B. das Wohlergehen oder das Fröhlichsein. In Psalm 84,13 heißt es: "Wohl dem Menschen, der sich auf Gott verlässt", was man auch übersetzen könnte mit: "Glücklich ist der Mensch, der auf Gott sein Vertrauen setzt". "Wohl dem, der einen Freund hat", "Wohl dem, der mit

einem lieben Mann, einer lieben Frau zusammen lebt", "Wohl dem, dem seine Sünden vergeben wurden".

Wohl dem Menschen, der sich auf dich verlässt.

Psalm 84,13

All diese Menschen können sich glücklich fühlen und das nicht nur für einen Moment. Auch ganz alltägliche Dinge werden in der Bibel erwähnt, die zu einem glücklichen Leben dazugehören. Da heißt es in Psalm 128,2: "Du wirst dich nähren von deiner Hände Arbeit, wohl dir, du hast es gut". – Sicher Arbeit war und ist auch Mühsal. Aber wer zu essen hatte, war auch zufrieden, so wie es bei Jeremia 14,17 heißt:" Wir hatten genug Brot, es ging uns gut, wir waren glücklich!".

Nahrung, Familie, Freundschaften, Arbeit – all das waren und sind Bausteine, die zum Leben dazugehören. Aber reichen sie aus für ein vollkommenes Glück? Sind wir damit zufrieden? In dem Wort "zufrieden" steckt das Wort "Frieden". Frieden mit sich selbst und Frieden mit Gott könnte der Schlüssel sein für ein glückliches Leben. Kein Jagen nach mehr Essen, tolleren Reisen, Geld im Überfluss usw. Frieden mit dem,

was uns geboten wird. Darin steckt eine große Wahrheit. Manchmal müssen wir uns umschauen und darüber bewusst werden, was wir SO oft selbstverständlich halten. Das heißt, es liegt auch bei uns, ob wir uns glücklich fühlen oder nicht. Zufrieden und glücklich sein heißt nicht, keine Probleme zu haben. Es bedeutet, dass man lernt mit ihnen umzugehen und ihnen nicht erlaubt, dass sie den Blick für Dinge trüben, über die man glücklich sein kann: Ein kleiner Marienkäfer auf der Hand kann einem das Herz öffnen. Glück hängt nicht davon ab, wer du bist und was du hast. Es hängt nur davon ab, was du denkst und wie du deine Umwelt wahrnimmst. Das, was Gott uns schenkt, sollten wir sehen und annehmen und dankbar sein für seine Gaben.

Elly Bode



#### Hoogstede

#### Taufe in der Thomaskirche



Im Morgengottesdienst wurde um 09.00 Uhr unsere Glaubensschwester Thuy Nga Ho aus Emlichheim getauft.

An mehreren Abenden haben Pastor Magdanz und unser Täufling tiefgehende Glaubensgespräche geführt, die sowohl die eigene Entscheidung wie auch die Inhalte des christlichen Glaubens zum Thema hatten. Diese Gespräche sind Voraussetzung für eine Erwachsenentaufe und dienen der geistlichen Vorbereitung auf die Taufe.

In der gutgefüllten Thomaskirche legte unsere Glaubensschwester Thuy Nga Ho dann ihr Bekenntnis zum christlichen Glauben ab und wurde unter Anrufung der Dreieinigkeit Gottes getauft. Im anschließenden gemütlichen Beisammensein im Gemeindesaal gab es viele freundliche Begegnungen mit interessanten Gesprächen, denn Frau Ho kommt aus Vietnam.

#### Luther grüßt von der Thomaskirche

Seit einiger Zeit erstrahlt zum Reformationsjubiläum ein Banner mit dem Lutherabbild an unserer ev.-luth. Thomaskirche.

Unserem Kirchenvorstand ist es ein Anliegen, allen Menschen, die an unserer Kirche vorbeifahren, deutlich anzuzeigen, dass wir als Lutheraner zu erkennen sind. Jetzt ist es zu sehen.



## Gemeindenachrichten aus Emlichheim und Hoogstede

#### Hoogstede

#### Weinprobe in der Thomaskirche Hoogstede

"Für die Toten Wein, für die Lebenden Wasser.



Das ist eine Vorschrift für Fische!" (Martin Luther) Mit diesem Lutherzitat möchte die ev.-luth. Thomaskirchengemeinde Hoogstede

500. Reformationsjahr alle im Mitglieder unserer Kirchengemeinden der Niedergrafschaft sowie alle Freunde und Bekannten herzlich zu einer Weinprobe am Freitag, den 16. Juni 2017, um 19°° Uhr in die Thomaskirche Hoogstede einladen. Zur Verkostung und (auf Wunsch) Bestellung kommen eine Auswahl verschiedener Weine aus der Region Rhein-Hessen. Die Einführungen erfolgen durch einen dort ansässigen Außerdem Winzer. werden passend zum Thema ..Wein" Geschichten, Sprüche und Anekdoten aus den berühmten Tischreden von Martin Luther hören. Es wird ein Unkostenbeitrag von 10,- € p. P. erhoben. Darin sind die Weinprobe, Mineralwasser, sowie Imbiss enthalten.

Um die Planung zu erleichtern, bitten wir um **Voranmeldung** bis Anfang Juni bei:

**Reinhard Golde Hauptstr. 61 in Hoogstede, Tel.: 05944/572** (auch Anrufbeantworter)

oder per E.Mail: <u>re-golde@t-</u> online.de

Wir freuen uns auf einen gemütlichen Weinabend und hoffen auf rege Beteiligung.

#### Von der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen zur Kanzel – Frau Gitta Ahrens darf Lesegottesdienste halten

Voller Stolz dürfen wir den beiden ev.luth. Kirchengemeinden mitteilen, dass unsere Mitarbeiterin Frau Gitta Ahrens nun nicht nur die Ausbildung zur Lektorin mit Erfolg absolviert hat, sondern dass sie ab sofort auch Gottesdienst bei uns halten darf. Obwohl Frau Ahrens ev.-ref. Bekenntnisses ist, durfte sie bei uns die Ausbildung machen. Der Präses des ev.-ref. Synodalverbandes, Herr Pastor Nordholt, hat Frau Ahrens berufen Gottesdienste zu halten. Wir sind dem Präses und dem Synodalverband dankbar für dieses geschwisterliche



Über die Entgegenkommen. Vereinbarung der Leuenberger Konkordie (Anhang Evangelisches Gesangbuch) wo wie mit vielen ev. Kirchen wie auch der ev.-ref. Kirche Abendmahlsgemeinschaft pflegen und gegenseitiges Kanzelrecht haben, darf Ahrens bei Frau nun uns Lesegottesdienste halten.

Wir freuen uns über diese Mitarbeit und wünschen Frau Ahrens Gottes Segen zu diesem Dienst am Wort Gottes. In der nächsten Zukunft wird Frau Ahrens ihren ersten Gottesdienst in unseren beiden Gemeinden halten.

#### Taufe als Bekenntnis und Integration – 11 Iraner unserer Gemeinden lassen sich taufen



Am 3. Sonntag nach Epiphanias fand in der Kreuzkirche der ev.-luth. Kirchengemeinde in Lingen ein außergewöhnlicher Taufgottesdienst statt, in dem insgesamt 28 iranische Christen getauft wurden.

Die Iraner waren im Rahmen der Flüchtlingssituation aus dem Iran zu uns gekommen. Ein wochenlanger Taufunterricht, den Pastor Grimmsmann mit großem Engagement durchführte, zeigte diesen Persern, welche Inhalte und Aussagen unser christliches Bekenntnis ausmachen. In dem aussagekräftigen und zweisprachig gehaltenen Taufgottesdienst,

viele Anwesende sprachen nur Farsi, legten diese Christen ihr Bekenntnis zum christlichen Glauben ab.

In Gesprächen mit unseren Getauften kam immer wieder der Hinweis, dass sie bewusst den Schritt zu dem christlichen Glauben vollziehen. Der sonntägliche Gottesdienst ist für sie Ausdruck ihres Glaubens und der aufmerksame Gottesdienstbesucher kennt unsere Iraner mittlerweile. Wir freuen uns über ihre Glaubensentscheidung und wünschen ihnen Gottes reichen Segen für ihr Leben. Mögen sie bei uns schnell heimisch werden.

Die Hoogsteder Fußballmannschaft freut sich über ihren iranischen Zuwachs in der Verteidigung.

Unter den Getauften sind aus der evluth. Thomaskirchengemeinde Hoogstede: Jafar Karami, Fatima Karami, Nazanin Karami, Amir Hasan Karami, Hossin Karami, Fahime Poyan, Zahra Karami.

Aus der ev.-luth. Friedenskirchengemeinde Emlichheim sind es: Davood Farokhzadeh, Zahra Soleimani Dehghan, Pourya Farkohzadeh, Delniya Farokhzadeh.

## Gemeindenachrichten aus Emlichheim und Hoogstede

#### Verabschiedung unseres Küsters und Einsegnung unserer neuen Küsterin

In einem großen Festgottesdienst mit vielen Gästen wurde im Januar Herr Uwe Trau nach 25jährigem Dienst als Küster verabschiedet und Frau Meike Jahnke als neue Küsterin in ihr Amt eingeführt. Umrahmt wurde dieser Gottesdienst durch die Chorgemeinschaft WiLarEm e.v. Der Kirchenvorstand verlas in diesem Gottesdienst die Entlassurkunde von Herrn Trau und die Einsegnungsurkunde für Frau Jahnke. Mit Handauflegung und Segnung wurden beide zum Dank und für die neue Aufgabe gesegnet.

In der Predigt zeichnete Pastor

Magdanz die besonderen Aufgaben des Küsterdienstes nach und führte den Gottesdienstteilnehmern vor Augen, wie vielschichtig und umfangreich diese Aufgabe ist. In einem Wortspiel verdeutlichte Magdanz die Aufmerksamkeit des Küsters, denn er sagte: "Wenn nichts auffällt, dann hat der Küster an alles gedacht; und das ist sehr viel!"

Im anschließenden Empfang im Gemeindeaus, zeichnete Pastor Magdanz als Vorsitzender des Kirchenvorstands den besonderen Werdegang von Herrn Uwe Trau auf.

So ist Herr Trau nicht nur 40 Jahre bei der ev.-luth. Friedenskirchengemeinde beschäftigt, von denen er über 25 Jahre als Küster tätig ist, sondern seinem Wunsch entsprechend bleibt er der Kirchengemeinde als Gärtner weiterhin treu.

Frau Jahnke, die durch Heirat in die Grafschaft nach Hoogstede gekommen war, hat schon immer eine starke Affinität zur Kirche gehabt. Und die ev.-luth. Kirchengemeinde darf sich glücklich schätzen eine solche Insiderin des kirchlichen Lebens als Küsterin angestellt zu haben. Neben ihrem Küsterdienstes ist

sie einmal in der Woche an einem Vormittag im Büro, um sich um die Homepage, den Gemeindebrief und manch andere Verwaltungstätigkeit zu kümern.

Auf dem Bild sind Frau Jahnke (4.v.l.) und Herr Trau (5.v.l.) im Kreise des Kirchenvorstandes zu sehen.



#### Konfirmandenfreizeit in Leer

Zum ersten Mal fand eine Konfirmandenfreizeit über vier Tage und unter besonderer Mitwirkung der Jugendgruppe in der Jugendherberge in Leer statt.

Zum Abschluss der Konfirmandenzeit fahren unsere Konfirmanden seit vielen Jahren auf eine Freizeit, um dort den Vorstellungsgottesdienst auszuarbeiten

und ein besonderes Erlebnis des Miteinanders zu haben. Diesjährig wurden die Konfirmanden von unserer Jugendgruppe begleitet, um nicht nur einen Gottesdienst zur Vorstellung für die Gemeinde auszuarbeiten sondern auch einen Gottesdienst für das kommende Refor-



mationsjubiläum im Oktober. Hier wird dieser Gottesdienst mit der Jugendgruppe erneut gehalten, wobei die Jugendlichen und Konfirmanden der anderen Gemeinden dazu herzlich eingeladen werden. Neben dieser besonderen Aufgabe auf der Freizeit besuchten die Teil-

nehmer dieser Freizeit auch das Hallenbad in Aurich, gingen abends gemeinsam in das Kino in Leer und nahmen an einer Besichtigung der Meyer-Werft teil (siehe Bild). Neben den besonderen Eindrücken der Exkursionen erlebten die Teilnehmer das gemeinsame Spielen, die angenehmen Abendandachten und das harmonische Mit-

einander als ganz besonders angenehm. Als am Sonntag die Heimfahrt anstand, erhielt bei der Feedback-Runde dieser Teil der Freizeit die schlechteste Bewertung: denn alle wollten noch bleiben. Diese Freizeit wird allen Teilnehmern noch lange in guter Erinnerung bleiben.

## Gemeindefest am Samstag, 17.06.2017, ab 15.00 Uhr

Kuchen, Waffeln, gegrillte Würstchen, Bier und andere Getränke usw.
Viele Spiele für Groß und Klein.













## Gemeindenachrichten aus Emlichheim und Hoogstede

#### Konzerte mit unserer Flentroporgel

Zwei Konzerte werden im Mai an unserer sehr schön und harmonisch klingende Flentroporgel zu hören sein.

Zur Gottesdienstzeit am Sonntag, den 21. Mai wird um 10.30 Uhr wird



Herr Karsten Opitz exemplarisch für das musikalische Schaffen Martin Luthers (man sagt, er habe das Gesangbuch erfunden?!) kann anhand des Chorals "Vater unser im Himmelreich" sowohl theologisch wie musikalisch die Tiefe des Schaffens der jeweiligen musikalischen Interpretationen verdeutlicht werden.

Bild: Karsten Opitz



Am Sonntag, den 28.Mai, wird es um 19.30 Uhr ein Orgelkonzert an unserer



Flentroporgel durch den italienische Organist Paolo Springhetti aus Mailand geben. So werden Stücke von Diederich Buxtehude, Jan Pieterszoon Sweelinck und Andreas Kneller zu hören sein. Der Orgelvirtuose Springhetti wird auch eigene Improvisitationen zu Gehör bringen, die speziell auf unsere Orgel abgestimmt sind. Eintritt ist kostenfrei. Am Ausgang wird eine Kollekte erbeten. Sprnghetti ist in Meran am 24. Februar 1957 geboren und war dort an verschiedenen Kirchen Organist. Gleichzeitig war er Musiklehrer in einem experimentellen Kurs für Musikerziehung im Vinschgau tätig (1976-1979). Später betrieb er lange musikwissenschaftliche Forschung in Italien, Österreich und Deutschland mit besonderem Augenmerk auf Improvisation und Literatur für alte Tasteninstrumente. Seit 2004 ist er Organist der "San Basilio" Kirche in Mailand und hält regelmäßig Vorträge über Barockmusik bei der "Amici del Loggione del Teatro alla Scala di Milano" (Freunde der Gallerie des Theaters zu Scala in Mailand).

#### Singegottesdienst in der Friedenskirche

Zum **Sonntag Kantate** (auf Deutsch: singet), dem **14.05.2017**, **um 10.30 Uhr** wird der Chor WilarEm sowie der kleine Chor unter Leitung von

Herrn Otto Wieborg in bekannter und eindrucksvoller Weise den Gottesdienstbesuchern ein Gesangsprogramm bieten, das nicht nur das Ohr

sondern auch das Herz erreicht. Alle Musikinteressierte sind herzlich eingeladen. Dem Chor gilt schon jetzt unser Dank.

## **Uelsen: Weltgebetstag 2017 in der Kapelle in Egge**

In einem alters- und konfessionsgemischten Team hatten über 20 Frauen der Gemeinden aus Uelsen den Gottesdienstablauf erarbeitet und vorbereitet. Die Kapelle war gut gefüllt mit vielen Frauen und einigen Männern. Das Thema war: "Was ist denn fair?".



Mit Merlyn, Celia und Editha kamen am Weltgebetstag drei fiktive Frauen von den Philippinen zu Wort, deren Geschichten auf wahren Fakten beruhen. Diese Erzählungen wurden im Kontrast zum biblischen Gleichnis der Arbeiter auf dem Weinberg (Mt 20, 1-16) gesetzt und ermutigte uns zum Einsatz für eine gerechte Welt.

Es war ein sehr schöner und gelungener Gottesdienst, der uns allen viel Spaß gemacht hat, mit tollen Liedern und anschließendem gemütlichen Beisammensein mit Tee und philippinischen Köstlichkeiten.

Ein ganz herzliches Dankeschön an alle Beteiligten, die uns so kräftig unterstützt haben.

Für die ref. Gem. Uelsen: J. Arends u. F. Scholte-Meyerink (gekürzt)

Am 29. Januar fand in Uelsen der Neujahrsempfang statt. Neben Berichten, Diashow und guten Gesprächen gab es Leckeres zu essen.



#### Statistik 2016

	<u>Neuenhaus</u>	<u>Uelsen</u>
Taufen	9	4
Trauungen	1	1
Beerdigungen	12	7
Konfirmierte	Insgesamt 14	
Austritte	3	2
Kollekten	5.575,57€	3.036,98€
Diakonie	2.070,38€	773,37€
Tüten Brot für die Welt	675,00€	420,00€
Gottesdienstbesucher	2497	1758
Durchschnitt	38	33
Freiwilliges Kirchgeld	Insgesamt	4.013,00€

#### 500 Jahre Reformation - ein Grund zum Feiern...

... und das in ökumenischer Verbundenheit mit unseren Schwestergemeinden in Neuenhaus und Uelsen!



Wir laden herzlich ein zu unseren Gemeindefesten anlässlich des Reformationsjubiläums. Zurzeit laufen die Vorbereitungen für ökumenische Gottesdienste, Programm für Kinder, musikalische und kulinarische Leckerbissen, informative Führungen und Gelegenheit, die Ökumene zu erleben und zu feiern.

Wir feiern
in Neuenhaus am 13.08.2017
(Beginn wird noch bekannt gegeben)

und in Uelsen am 17.09.2017
(Beginn wird noch bekannt gegeben)

#### 25 Jahre Chorleitung Isa Hoppe – noch ein Grund zum Feiern!





"Silberhochzeit" feierten am 13. Februar Chorleiterin Isa Hoppe und unser Kirchenchor. Wir gratulieren herzlich und freuen uns, dass sich unser kleiner, feiner Chor in so guten Händen befindet!

### **JUGENDTREFFEN**

#### Mach mit- und gestalte die Kinder und Jugendarbeit in deiner Gemeinde mit!

Du bist zwischen 14- 16 Jahre und Du möchtest in deiner Gemeinde aktiv werden, dich mit Freunden treffen, neue Leute kennenlernen, weißt aber nicht wie und was du machen kannst? Dann bist du hier genau richtig!



**WANN**: 09. Mai 2017

WIE SPÄT: 18:30 Uhr

**WO**: im Gemeindehaus Neuenhaus

WAS WIRD GEMACHT: Wir wollen uns kennenlernen, Spaß haben und überlegen

was für Aktionen und Ausflüge wir unternehmen können.

Ich würde mich freuen, auch wenn wir uns noch nicht kennen, © dich dort zu sehen und mit dir und deinen Freunden zu plaudern und Spaß zu haben.

Viele Grüße Esther Schulz

Vom 24.-26.03.2017 waren unsere Hauptkonfirmanden auf Freizeit in Asel. Hier haben wir unseren Vorstellungsgottesdienst vorbereitet. Thema der Freizeit war – passend zum Reformationsjubiläum "Martin Luther". Außerdem hat jeder Jugendliche eine Kerze zu seinem / ihrem Konfirmationsspruch gestaltet.







#### Ich bin dabei!

In jeder Epistel befragen wir Menschen aus unserer Kirchengemeinde, warum sie dabei sind und was sie in unserer Kirchengemeinde tun. Diesmal haben wir gefragt:

"Warum seid ihr nach eurer Konfirmation dabei geblieben?"

#### Was magst du an unserer Kirchengemeinde? / An welchen Veranstaltungen nimmst du teil?

Katharina und Henrik Banzhaf: Wir mögen die warme, freundschaftliche Aufnahme in der Gemeinde. Wir nehmen in regelmäßigen Abständen gern am Gottesdienst teil, unsere Kinder gehen oft in den Krabbelgottesdienst und zu den anderen Kinderveranstaltungen.

Michael Peusch: Das Wort Gemeinde hat für mich viel mit "gemeinsam" zu tun. Wenn es irgendwie geht, nehme ich an den Gottesdiensten teil.

## Warum bist du noch nicht ausgetreten?

K.B.: Das habe ich noch nie überlegt. Mit "der Kirche" identifiziere ich mich schon seit ich Kind bin sehr, was damals in der DDR auch manche unangenehmen Seiten hatte. Trotz mancher möglicher Kritik finde ich es sehr wichtig, so in der Gemeinschaft seinen Glauben zu leben.

H.B.: Ohne Glauben würde mir etwas fehlen. In der Kirchengemeinde wird man daran er-innert, wie ein christliches Zusammenleben aussehen kann. Ich freue mich auch, dass unsere Kinder die biblischen Erzählungen kennenlernen.

M.P.: Ich war aus einem blöden Grund ausgetreten, das hat mich über Jahre geärgert. Das "Zurückkommen" war dafür aber sehr schön.

#### Was hast du direkt nach deiner Konfirmation in der Kirche gemacht?

H.B.: Naja, man könnte sicher mehr

machen. Ich war wenigstens immer regelmäßig Gottesdienst-besucher. Als Schüler habe ich einmal an einer Hunger-Wochenend-Aktion mitgemacht, um Geld zu sammeln und auf eine drohende Hungersnot in Äthiopien/Eritrea aufmerksam zu

machen.

K.B.: Nach der Konfirmation habe ich viel Zeit in der "Jungen Gemeinde", z.B. bei Rüstzeiten verbracht. Dort war Zeit für Bibelund Gemeindearbeit mit anderen Jugendlichen, aber auch für alle möglichen Diskussionen und Austausch von Musik, Literatur und Jugendproblemen.

M.P.: Ich hab durch die "Pfadfinderei" sowieso ein enges Verhältnis zur Kirche gehabt, das ist danach auch so geblieben.



**Familie Banzhaf** 



**Michael Peusch** 

#### Geburtstagskaffee und Frag-doch-mal- Teestunde

Das erste Jahr (unsere Probephase) mit dem "Geburtstagskaffee" in Uelsen ist vorbei – und wir gehen schon in die zweite Runde. Zurückblickend möchte ich sagen: "Ja, das war eine gute Idee!". Die Gelegenheit, in geselliger Runde gemütlich zu klönen, sich bei Kaffee, Tee, Schnittchen und Kuchen zu stärken und gemeinsam eine Andacht zu hören, ist gut angenommen worden.

Die Jubilare dürfen jeweils einen Gast aus Familie oder Freundeskreis mitbringen – diese Plätze für Gäste sind heiß begehrt. Es hat sich herumgesprochen, dass ein schöner Nachmittag bei der Kirche ist. Darum geht es weiter und wir, das Team und ich, freuen uns schon jetzt auf die schönen Nachmittage mit unseren "Geburtstagskindern". Aus Geburtstagskaffee entstand dem noch ein weiterer Kreis für unsere Gemeinde.

Es hatte sich an einem Nachmittag gezeigt, dass einige Fragen über Gott und die Welt mehr Redebedarf bräuchten. So haben wir die "Fragdoch-mal-Teestunde" erfunden, um Gelegenheit zum Fragen und Diskutieren anzubieten. Auch diese Gesprächsrunde findet guten Anklang. Wir treffen uns in der Regel am letzten Mittwoch im Monat um 10 Uhr im Gemeindehaus auf dem Bookesch.

Wir freuen uns auf schöne Stunden.

Annegret Schäfer

## Gemeinsamer Gemeindeausflug Neuenhaus-Uelsen 2017

Auch in diesem Jahr wird wieder eine Gemeindefahrt stattfinden. Ziel ist die Stadt Papenburg. Wir machen mit dem Bus eine geführte Stadtrundfahrt und erfahren einiges über die Entwicklungsgeschichte der Stadt und die Moorkolonien. Nach dem gemeinsamen Mittagessen wird die Meyer-Werft besichtigt.







Anmeldungen sind ab sofort im Pfarrbüro möglich. Wie gewohnt liegen die Anmeldelisten demnächst aus.

## Gemeindenachrichten aus Neuenhaus/Uelsen

# Pinnwand

#### **Gut beschirmt**

In Uelsen wurde Ende März ein Vordach über der Eingangstür zum Gemeindehaus installiert, so dass Mensch und Glastür besser geschützt sind.

#### Aus dem KV

Ich habe Unterstützung im Finanzausschuss unserer Kirchengemeinde erhalten.

Danke an Gerhard Leuchtmann und Adalbert Jacobs.

Martina Gebauer

#### Gemeindeversammlung

Wir planen am Sonntag, dem **18.06.2017** vor dem Abendgottesdienst in Uelsen eine Gemeindeversammlung. Eine Einladung folgt noch.

#### Donnerschlag und Tintenklecks!

In der Kinderbibelwoche geht's diesmal um Martin Luther und die Reformation. Wir treffen uns vom 26.-30. Juni 2017 immer vormittags von 9.30-12 Uhr im ev.-luth. Gemeindehaus in Neuenhaus. Teilnehmen dürfen Kinder aller Konfessionen. Das Programm ist für Grundschulkinder gemacht. Ältere oder jüngere Geschwisterkinder sind nach Rücksprache willkommen. Der Teilnehmerbeitrag beträgt 10,-€. (Geschwisterrabatt: pro Kind 5,-€). Die KiBiWo endet mit einem Familiengottesdienst am Sonntag, dem 2.7. um 10.45 Uhr in der Johannes-Kirche Neuenhaus.

Anmeldungen bitte an anne.noll@gmx.net oder 05941 / 256.

#### Kirchgeld

Im letzten Jahr haben wir trotz der technischen Probleme bei unserer Datenverwaltung und dem späten Aufruf zum Kirchgeld etwa 4.000 € erhalten. Vielen Dank den treuen Spendern. In diesem Jahr, so hoffen wir, klappt es mit den Briefen wieder wie gewohnt und Sie erhalten sie noch vor dem Sommer.



#### Bundesverdienstkreuzverleihung an Herrn Klaus Schadwinkel am 09.02.2017 in Veldhausen



Große Ehre für Klaus Schadwinkel: Für sein Wirken in der Tschernobylhilfe wurde der Veldhauser mit dem Bundesverdienstkreuz ausgezeichnet. Er organisierte Ferienaufenthalte für Kinder und Jugendliche in der Grafschaft für den Ev.-luth. Kirchenkreis Emsland-Bentheim.

20 Jahre engagierte er sich ehrenamtlich und mit großem Einsatz in der Tschernobylhilfe – dafür wurde Klaus Schadwinkel aus Veldhausen das Verdienstkreuz am Bande der Bundesrepublik Deutschland verliehen. Von 1994 bis 2013 koordinierte Klaus Schadwinkel Erholungs-

angebote im Kirchenkreis Emsland-Bentheim.

In der Laudatio würdigte Landrat Kethorn die außer-Friedrich gewöhnliche Leistung von Herrn Schadwinkel bei der Vorbereitung, der Organisation und Nachbereitung der Ferien in der Grafschaft, im südlichen Emsland und in den benachbarten Niederlanden. Es sei nicht einfach gewesen, jedes Jahr Gasteltern zu finden, doch "mit Ihrem besonderen Charme ist es Ihnen immer wieder gelungen. Sie haben in all den Jahren Kindern geholfen und ihnen die Möglichkeit geboten, sich körperlich zu erholen", meinte

Kethorn, "und durch die positiven Empfindungen werden sich diese Begegnungen lebenslang in das Gedächtnis der Beteiligten einbrennen." Im Laufe der Zeit bot Klaus Schadwinkel mit seinem Team nicht nur die Ferien an, sondern er organisierte und begleitet mehr als zehn Jahre auch Hilfstransporte mit Kleidung, Medikamenten und unverstrahlten Lebensmitteln in die betroffenen Gebiete in Weißrussland.

Mit seinem besonderen Einsatz habe Herr Schadwinkel einen wichtigen Beitrag zur Völkerverständigung und Völkerfreundschaft geleistet. Superintendent Dr. Bernd Brauer aus Meppen dankte Herrn Klaus Schadwinkel für seinen unermüdlichen Einsatz, aber auch den vielen Menschen im Hintergrund und den verschiedenen Kirchen-gemeinden: "Es macht Sinn, als Mensch für andere Menschen da zu sein."

Zum Abschluss der Ehrung meinte Dirk Schadwinkel: "Wir als Kinder sind stolz auf eure Arbeit." Und Herr Klaus Schadwinkel dankte allen Gasteltern, dass "Sie die Kinder unterstützt haben". Zwar habe er das Verdienstkreuz bekommen, doch "ich teile diese Ehrung gerne mit meiner Frau".

(Auszug aus den GN)

#### Afrika/Tansania - Neues aus unserem Partner-Kirchenkreis Kondoa EmBeKo-Schule

Immer mehr Eltern in Tansania Wert auf legen eine gute Schulbildung für ihre Kinder. In den letzten Jahren sind viele neue Schulen eröffnet worden, die das versprechen – staatliche und private. Auch die im Herbst 2015 neu gewählte Regierung setzt einen Schwerpunkt wichtigen beim Ausbau der Bildung für alle. Zuerst einmal wurden die Standards für eine Zertifizierung erhöht und strenge Kontrollen eingeführt. Nicht alle Schulen erfüllen die notwendigen Standards. Einige wurde deshalb schon geschlossen. Vor allem fehlt es an qualifizierten

Lehrern und Räumlichkeiten sowie an Ausstattung für einen guten naturwissenschaftlichen Unterricht. Das kostet eine Menge Geld, das der Staat aber nicht hat. So sind auch die Schulen selber gefordert, mit kreativen Ideen und Fundraising-Aktionen mitzuhelfen, ihre eigene Situation zu verbessern. Das gilt natürlich auch für die EmBeKo - School in Kondoa, Die Schule ist noch im Aufbau. Zurzeit werden etwa 250 Schülerinnen und Schüler unterrichtet. Das spricht für eine gute Akzeptanz der Schule in der Region. Aber vieles muss improvisiert werden. So gibt es noch immer keine ordentliche Küche oder eine Mensa. Und statt der vorgesehenen 40 Schüler sitzen zum Teil 70 in einem Klassenraum. Zwar sind noch Räume vorhanden. Die müssen aber vorläufig noch für Physik, Chemie und Biologie genutzt werden. Dennoch hat die Schule in den Nationalen Examen nach Klasse 2 und zum Schulabschluss nach Klasse 4 recht gut abgeschnitten. In der Vergleichsliste für die ganze Region liegt sie auch diesmal wieder im oberen Drittel. Das macht Hoffnung!

Basili und Baraka – und natürlich auch ihre Eltern – freuen sich sehr, dass sie die Chance haben, die EmBeKo-Schule zu besuchen. Sie bedanken sich für alle Unterstützung und grüßen herzlich. (Kerstin Buck-Emden)



Zum Partnerschaftsgottesdienst am Pfingstsonntag, d. 4. Juni 2017

in Veldhausen um 9.30 Uhr und in Füchtenfeld um 11.00 Uhr mit Frau Buck-Emden und Pastorin Remmers-Thielke laden wir herzlich ein.

#### Besondere ökumenische Gottesdienste und Veranstaltungen in Veldhausen

#### Himmelfahrt 25. Mai 2017

Der ökumenische Gottesdienst findet in Veldhausen um 10.00 Uhr in der reformierten Kirche statt.

P. Hagmann und Pn. Remmers-Thielke gestalten den Gottesdienst

#### Ökumenischer Gesprächskreis am 6. Juni 2017

Fahrt zur Sonderausstellung mit Führung "Geschichte von Kloster und Stift Wietmarschen im Zeitalter der Reformation in der Grafschaft Bentheim". Treffpunkt ist um 19.30 Uhr auf dem Parkplatz der ref. Gemeinde. Fahrgemeinschaften können gebildet werden.

#### Tschernobyl-Gottesdienst am Sonntag, d. 2. Juli um 10.00 Uhr in der luth. Kirche

Den Gottesdienst gestaltet das Koordinationsteam mit Pastorin Remmers-Thielke.

Im Gottesdienst werden auch die Gäste aus Weißrussland begrüßt. Die Tschernobyl-Kindererholungsaktion findet vom 28. Juni bis zum 26. Juli statt. Etwa 60 Kinder (darunter auch einige Kleinkinder mit ihren Müttern) werden kommen.

#### Ökumenisches Kinderzelten 21. Juni bis zum 23. Juni 2017

Das ökumenische Kinderzelten findet statt vom 21. Juni bis zum 23. Juni (erstes Ferienwochenende) auf dem Gelände der reformierten Kirchengemeinde. Thema: "Paulus-Briefe/Kommunikation/Zeitung"

Am 22.6. besuchen wir die "Grafschafter Nachrichten" und die Lebenshilfe. Beide Institutionen freuen sich auf unseren Besuch. Eingeladen sind die Grundschüler und Grundschülerinnen.

Die Kinder können in den Büros ihrer Kirchengemeinden angemeldet werden.

#### Ökumenischer Open-Air-Gottesdienst am Sonntag, d. 20. August 2017

am Mühlengelände in Veldhausen (Beginn 11.00 Uhr – bei schlechtem Wetter sind wir in der ref. Kirche)

Die Dialogpredigt im Gottesdienst halten Pn. Gotthilf-Sievers und Pater Ruhe.

Ab 14.00 Uhr ökum. Gemeindefest mit Essen und Kaffeetrinken

im Bereich Hachtdiek (luth. Kirche) und im Bereich Bahnhofstr. (kath. Kirche)

Das ursprünglich für den 10.6. geplante Gemeindefest wurde auf den 20.8. verlegt.

#### **Diakoniestation Veldhausen**

Dr. Picardt-Str. 9

Beratung in allen Fragen

Rund um Pflege und Haushaltshilfe Johanne Raben Tel.: 05941-93 000

#### Eine-Welt Laden Veldhausen

Öffnungszeiten: Mittwoch-Freitag: 15.00-18.00 Uhr

Freitag + Samstag: 10.00-12.00 Uhr

Auf Ihren Besuch freut sich das Weltladenteam.

## Gemeindenachrichten Füchtenfeld

Maisingen - Gemeindenachmittag Donnerstag, d. 18. Mai 2017 in Füchtenfeld

15.00 Uhr bis ca. 17.30 Uhr im luth. Gemeindehaus mit Kaffee und Kuchen

Bitte schöne Texte, Geschichten und Gedichte mitbringen! Für musikalische Unterhaltung ist gesorgt.

Zu diesem Gemeindenachmittag sind auch unsere Gemeindemitglieder in Georgsdorf, Wietmarschen und in Veldhausen und Umgebung herzlich eingeladen

Anmeldungen nehmen unsere Kirchenvorsteherinnen Frau Schmidt (05946-872) und Frau Liening (05925-1370) entgegen. Auch im Pfarrbüro (05941-5530) sind Anmeldungen möglich.

Christus-Fest-Ökumenischer Open-Air Gottesdienst bzw. Zeltgottesdienst zur Sportwoche in Füchtenfeld am Sonntag, d. 9. Juli 2017 um 11.00 Uhr am Sportplatz

mit Dechant Voßhage, Pn. Remmers-Thielke und mit Vertretern/innen vom Sportverein

Auch unsere Gemeindemitglieder in Georgsdorf, Wietmarschen und in Veldhausen und Umgebung sind herzlich eingeladen.

Anschließend wird Suppe gereicht. Nachmittags gibt es Kaffee und Kuchen. Ab 14.00 Uhr beginnen die "Spiele ohne Grenzen".

#### Termine "Junger Frauentreff Füchtenfeld"

19.00 Uhr Salzgrotte 5**.5**.

7.7. 19.30 Uhr Radtour

18.30 Uhr Spargelessen De Bakker 2.6. 4.8. 18.00 Uhr Familiengrillen



Wir vom Frauentreff Füchtenfeld freuen uns. dass bei unserem ersten Neujahrs-Kaffee so viel Geld gespendet wurde. Damit konnten wir der Bücherei eine große Freude bereiten und haben ein Shuffleboard angeschafft. Das Bücherei-Team hat sich sehr über das Board gefreut. Wir wünschen Ihnen viel Spaß damit. Danke an alle Spender. © (Jutta Budzinski))

## Ökumene und Einrichtungen Veldhausen

#### Garten des Nazareners Twist Jahresprogramm 2017 im Zeichen der Reformation

Führungen und Seminare – Rufen Sie an! Anmeldung im Pfarrbüro Twist, Am Kanal 44 unter 05936-2374 Bürozeiten: Montag 9.-11 Uhr / Donnerstag 15-18 Uhr / Freitag 9-12 Uhr

**Freitag, 09.06.2017, 16-18 Uhr - . Euro 8,-- pro Person** Autorenlesung mit Margret Koers in Käthes Bauerngarten Frauen im Mittelalter: Goose Sienken und Katharina von Bora

"Sagt dem Doktor Martinus, ihn würde ich nehmen" Margret Koers liest aus dem historischen Roman "Die Frau des Reformators" von Karin Jäckel

#### Freitag, 25.08.2017, 16-18 Uhr – Euro 5,-- zzgl. Material (mit Annelene Jansen Otten)

Geschenkideen aus der Natur - Trockensträuße und Beerenkompott – Käthe Luthers Garten bietet eine Menge, um kleine Geschenke selbst herzustellen.

#### Sonntag, 3.9.2017, 14-17 Uhr

-20-

**Reformation 500 Jahre – Mittelalterfest** im Garten der Lutherin Katharina von Bora Spiele, Essen und Trinken rund um Käthes Bauerngarten. Ein Fest für die ganze Familie.

Freitag, 22.09.2017, 16-18 Uhr Autorenlesung mit Margret Koers in Käthes Bauerngarten Wegwarte – die Pflanze, die als Muckefuck berühmt ist

Freitag, 17.11., 16-18 Uhr mit Dr. Silke Hirndorf

Gegen jedes Zipperlein ist ein Kraut gewachsen. Kräuter und Teemischungen aus der Zeit der Reformation.

#### Freitag, 8.9.2017, 15-17 Uhr

Besuch des Bibelgartens Twist (Garten des Nazareners) mit unseren Freitag Nachmittag Frauenkreisen

Führung: Frau Dr. Silke Hirndorf

Anschließend gibt es Kaffee und Kuchen im luth. Gemeindehaus Twist. Interessierte sind herzlich eingeladen.

Bitte im Pfarrbüro bis zum 25. August anmelden! (05941-5530) Wir bilden Fahrgemeinschaften.

#### Termine "Dienstag Abend Frauenkreis Veldhausen-Füchtenfeld"

30.05.2017	nachmittags	Radtour zur Milchbaustelle in Wietmarschen
27.06.2017	nachmittags	Besuch des "Garten Nazareners Twist" mit Führung (Bibel- u. Klostergarten, Käthes Bauerngarten usw.)
Juli	Ferienmonat	
29.08.2017	abends	"Grillen in Veldhausen"

Nähere Informationen sind bei Frau Sandner (Tel. 05941-1367) und bei Frau Janke (Tel. 05946-336) zu bekommen. Interessierte sind herzlich eingeladen.

## Gemeindenachrichten aus Veldhausen-Füchtenfeld

#### Kurzbericht vom "Jugendtreff in Füchtenfeld"

Psst!

... hast du schon gehört? Seit diesem Jahr gibt es in Füchtenfeld eine Jugendgruppe, die sich einmal im Monat trifft. Was sie dort machen, möchtest du wissen? Sie sind dabei eine Jugendfahrt zu planen und wollen jetzt auch einen Jugendraum im Gemeindehaus einrichten. Hier wollen sie dann weitere Fahrten und Aktionen planen und sich beim Kickern oder anderem

ein bisschen austauschen. Du fragst dich sicherlich, ob das auch angenommen wird. Ich habe gehört von Treffen zu Treffen werden es immer mehr Jugendliche aus den Gemeinden Füchtenfeld und Wietmarschen.

Also, wenn du Lust hast oder jemanden kennst, der Lust haben könnte, ebenfalls bei ihnen mitzuwirken, die Jugendgruppe trifft sich immer am letzten Dienstag im Monat um 18:30 Uhr. Die Jugendlichen und Esther Schulz würden sich bestimmt freuen, dich dort zu sehen und kennenzulernen. (Esther Schulz)

#### Gitarrenunterricht

Wer hat Interesse?
Bitte im Pfarrbüro melden! (05941-5530)



#### Erzählcafé in Neuenhaus

Menschen, die für andere Sorge tragen, sind (nicht) allein? Angehörige fühlen sich oft unverstanden oder allein gelassen. Welche Sorgen bewegen uns?

Wie viel Medizin ist richtig? Was tut ihm/ihr wirklich gut?

Demenz – wie gehe ich damit um?

Was mache ich mit Schuldgefühlen

Schaffe ich das alles noch? Wie machen andere das? Würdevoll sterben-geht das?

Im Erzählcafé sprechen wir in lockerere Runde über das, was uns bewegt. Alle Interessierten sind willkommen!

Termine: (jeweils von 19.00 bis 20.30 Uhr im Familien Service Büro in Neuenhaus, Hauptstr. 55)

Montag, 29. Mai 2017 / Montag, 7. August 2017 / Montag, 16. Oktober 2017

Über eine telefonische Ameldung würden wir uns freuen.

Kontakt: Paula Nordemann (Senioren- und Pflegestützpunkt) Tel. 05921-961866 E-Mail: <a href="mailto:spn@grafschaft.de">spn@grafschaft.de</a>

#### **Urlaubsvertretung gesucht!**

Für unsere Küsterin Frau Marion Voß in Veldhausen suchen wir ganz dringend eine Urlaubsvertretung für die Sonntagsgottesdienste.

Interessierte melden sich bitte im Pfarrbüro (05941-5530).



#### Einzigartiges ökumenisches Pilotprojekt "Haus kirchlicher Beratungsdienste" in Nordhorn

Bereits im Januar wurde das Gerüst rund um das neue Haus kirchlicher Beratungsdienste in Nordhorn entfernt und das Startsignal für den Innenausbau gegeben. In dem als Niedrigenergiehaus geplanten Objekt mit 30 Büros auf vier Etagen werden alle Beratungsangebote der drei Kirchen nach Fachgruppen, nicht nach Konfessionen geordnet sein. Dazu gehören die Freiwilligendienste, die Schuldner- und Insolvenzberatung, Suchtberatung und Schwangeren-Schwangerschaftskonfliktsowie beratung und Unterstützung von Migranten. Die allgemeine Sozialberatung, die Wohnungslosenhilfe und ein Seniorentreff runden das Angebot ab. Die Mitarbeitenden der drei kirchlichen Wohlfahrtsorganisationen wirken trägerübergreifend zusammen. Wie die drei Geschäftsführungen betonten, lägen Baukosten und Baufortschritt völlig im Rahmen der geplanten drei Mio Euro. Die Verklinkerung sei abgestimmt auf die städtische Entwicklungsplanung des Standortes mit dem neuen Kreisarchiv. dem Evangelischen Gymnasium und dem kommenden Multiplexkino unmittelbarer Nachbarschaft. "Wenn

die Arbeiten wie bisher so zügig weiterlaufen, dann kann die für den 12. Juni avisierte Einweihung wie geplant stattfinden", freute sich der Geschäfts-führer des diakonischen Werks der Reformierten Kirche, V. Hans. Bereits im Mai könnten die Fachbereiche der bisherigen Einzelstandorte der Caritas, sowie der lutherischen und reformierten Diakonie umziehen.



Geschäftsführer Quaing. des Caritasverbands Grafschaft Bentheim. zeigte sich ebenfalls begeistert vom Baufortschritt und sah im Geiste die 35 Mitarbeitenden bereits in ihren Räumen: "Die Idee des Hauses ist eine Idee der kurzen Wege. Drei Wohlfahrtsträger bieten Hilfe unter einem Dach, das bedeutet eine unglaubliche Erleichterung für die Klienten, denn die haben nicht wie bisher mehrere Anlaufstationen.

sondern finden eine enge Vernetzung in diesem Gebäude, dazu eine Cafeteria am Empfang, die als lebendiger Treffpunkt genutzt werden kann."

Dass dieses, aus ihrer Sicht, einmalige Projekt Nordhorn gerade in umgesetzt werden konnte, schreiben die drei Geschäftsführungen der Region zu. "Diese Region ökumenisch ausgelegt. Eine intensive Arbeit der ACK (Arbeitsgemeinschaft christlicher Kirchen) und das Kloster Frenswegen haben eine große Ausstrahlung. In der Grafschaft gibt es eine große Bereitschaft, ökumenisch zu denken und zu arbeiten", so Quaing. Den Menschen sei es wichtig, Hilfe und Beratung zu finden, die Glaubensrichtung sei da erstmal zweitrangig, ergänzt Hans und Währisch-Purz verweist auf so etwas wie Aufbruchstimmung. "Natürlich ist es ein Aufbruch mit gleichzeitiger Abschiedsstimmung. Wir verlassen gewohnte Räume und müssen umdenken, aber wir finden uns ganz neu zusammen in einem neuen, hellen und modernen Gebäude. Das verhilft uns zu einer positiven Stimmung und ist auch ein bisschen aufregend!"

## Ansprechpartner in Ihrer Kirchengemeinde

#### **Emlichheim**

#### Küsterin Meike Jahnke

Siedlerstr.2a 49846 Hoogstede 05944/995685

#### Chorleiter Otto Wieborg

Nebenesch 2 49824 Emlichheim 05943/1089

#### Frauen-/Mütterkreis II Gisela Brinks

Hahnenberger Diek 29 49824 Emlichheim 05943/7125

#### Mütterkreis I Christel Walter

Bessemsland 4 49824 Emlichheim 05943/1017

#### Kindergottesdienst

und Jugendarbeit **Gitta Ahrens**(siehe Hoogst.)

#### KITA Arche Noah Heike Schulz

05943/7164

KV-Vorsitzender Arnold Magdanz

s.u.

#### stelly. KV-Vorsitzender

Ingo Wiesler Sandhook 20 49824 Emlichheim 05943/98171

#### Weitere KV-Mitglieder

Sabine Bergmann 05943/266

Gisela Brinks 05943/7125 Fritz Hübers 05943/1449 Inge Jacob 05943/983633 Albert-Ian Körner 05943/7474 Volker Schmal

Ralph Stier-Scheerhorn 05943/98197

05943/7353

Bitte spenden

#### Küsterin

Renate Hesselink Lindenallee 11 49824 Ringe 05944/378

#### Frauen-und Mütterkreis

Renate Hesselink

s.o.

#### Kindergottesdienst und Jugendarbeit **Gitta Ahrens**

Bahnhofstraße 27 49846 Hoogstede 01726482525

Die Thomaskirche ist bei Veranstaltungen zu

erreichen unter: 0160/99544854

#### Hoogstede

#### KV-Vorsitzender Reinhard Golde

Hauptstr.61 49846 Hoogstede 05944/**572** 

#### stelly. KV-Vorsitzende

Ute Suhr 05944/ 1762

#### Weitere KV-Mitglieder

Dieter Czypulowski 05943/1576 Rudi Jahnke 05944/

Arnold Magdanz 05943/7525

Conny Mecklenburg 01729812545

Frieda Snieders-Kosbart 05943/389

DE 37 2806 9956 4811 0620 00

Kerstin Warmer 05944/1862

Sie für: Förderverein Kirchengemeinde: DE 68 2806 9956 4811 033700 Pfarramt: Pastor Arnold Magdanz, Westersand 9, 49824 Emlichheim, 05943/7525

**Kindergarten Arche Noah:** 

Pfarrbüro: Pfarrsekretärin G.Klok, Wintershallstr. 3,49824 Emlichheim, Fon: 05943/338 Fax: 05943/1078

Email: kg.emlichheim@evlka.de MO bis MI und FR: 9.00 - 11.30 Uhr

## Ansprechpartner für alle Kirchengemeinden

#### Diakonisches Werk

#### Ev.-luth. Kirchenkreis Emsland-Bentheim

Diakonisches Werk Nordhorn, Bernhard-Niehues-Str. 5. 48529 Nordhorn

Tel. 05921-5428 / Fax 05921-18990

Kirchenkreissozialarbeit/Schwangerschaftskonfliktberatung-

Ansprechpartnerin Frau Hoppe

Suchtberatung: Ansprechpartnerin Frau Hildebrandt

Telefonseelsorge Emsland e.V. Nr. 0800-111 0 111 oder 0800 111 0 222

**Ems-Vechte-Welle im Kabelnetz** Neuenhaus 105.85 Nordhorn 102.50 Wietmarschen 98,20

Ev. Kirche diskutiert im Internet: www.Kirche-osnabrück.de

## Gottesdienste

Sonntag	Hoogstede 09.00 Uhr	Emlichheim 10.30 Uhr	Uelsen 09.00 Uhr mit 🐡
07.05.2017	P.i.R. Kohnert	P.i.R. Kohnert	L. Leune
Jubilate	Koll.: eigene Gemeinde	Koll.: eigene Gemeinde	Koll.: Eig.Gem.: Konfispende
14.05.2017	Lektor Kopplin	Chor WiLarEm + L. Kopplin	L. Schulz
Kantate	Koll.: Kirchenmusik der Landeskirche	Koll.: Kirchenmusik der Landeskirche	Koll.: Kirchenmusik Landeskirche
21.05.2017	P. Magdanz Koll.: Evangelische Jugend	Orgelkonzert (Seite 9)–	Pn. Noll
Rogate	Koll.: Evangelische Jugend	Opitz Koll.: Evangelische Jugend	Koll.: Ev. Jugendarbeit
28.05.2017	Lektor Kopplin	Lektor Kopplin	18 Uhr Abendgd. Pn. Schütte-Gál
Exaudi	Koll.: Kirchentag	Koll.: Kirchentag	Koll.: Kirchentag
	Himmelfahrt und P	fingsten siehe bitte auf Seite 27	
11.06.2017	Lektor Kopplin	Lektor Kopplin	Pn. Noll
Trinitatis	Koll.: eigene Gemeinde	Koll.: eigene Gemeinde	Koll.: Eig.Gem.: Jugend
18.06.2017	P. Magdanz	P. Magdanz	16.30 Gemeindeversammlung,
1. So. nach Trinitatis	Koll.: eigene Gemeinde	Koll.: eigene Gemeinde	18 Uhr Abendgd., Pn. Noll
			Koll.: Eig.Gem.: Frauenkreise
25.06.2017	P. Magdanz	P. Magdanz	Pn. Schütte-Gál
2. So. nach Trinitatis	Koll.: EKD - Diakonie	Koll.: EKD - Diakonie	Koll.: EKD-Diakonie
02.07.2017	P. Magdanz	P. Magdanz	L. Schulz
3. So. nach Trinitatis	Koll.: Gefängnisseelsorge	Koll.: Gefängnisseelsorge	Koll.: Gefängnisseelsorge
09.07.2017	P. Magdanz	P. Magdanz	Pn. Noll
4. So. n. Trinitatis	Koll.: eigene Gemeinde	Koll.: eigene Gemeinde	Koll.: Eig.Gem.: Epistel
16.07.2017	P. Magdanz	P. Magdanz	L. Leune
5. So. nach Trinitatis	Koll.: Kirchenkreis	Koll.: Kirchenkreis	Koll.: Kirchenkreiskollekte
23.07.2017	L'in Ahrens	L'in Ahrens	L. Schulz
6. So. n. Trinitatis	Koll.: Zukunft(s)gestalten LK	Koll.: Zukunft(s)gestalten LK	Koll.: Armutsbekämpfung
30.07.2017	Lektor Kopplin	Lektor Kopplin	18 Uhr Abendgd.,
7. So. n. Trinitatis	Koll.: Minderheitskirchen in Europa	Koll.: Minderheitskirchen in Europa	Pn. Schütte-Gál Koll.: Minderheitenkirchen
06.08.2017	P. Magdanz	P. Magdanz	N.N.
8. So. n. Trinitatis	Koll.: VELKD	Koll.: VELKD	Koll.: VELKD

## Gottesdienste

Sonntag	Neuenhaus 10.45 Uhr	Veldhausen 09.30 Uhr	Füchtenfeld 11.00 Uhr
07.05.2017	9.30 und 11.30 Uhr Konfirmation,	10.00 Vorstellungs-GD	Lektorin Twilling
Jubilate	Pn. Noll und Pn. Schütte-Gál Koll.: Eig. Gem.: Konfispende	Pn.R.Th./Konfirmandenarbeit	eig.Gem/Konfirmandenarb.
14.05.2017	L. Schulz	10.00 Konfirmation	Kein Gottesdienst
Kantate	Koll.: Kirchenmusik Landeskirche  16 Uhr Krabbelgottesdienst	Pn.RTh./Koll.: Kirchenmusik	
21.05.2017	Pn. Noll, Gd. d. Generationen Koll.: Ev. Jugendarbeit	Kein Gottesdienst	Lektor Leune
Rogate	Koll.: Ev. Jugendarbeit		Koll.:Ev. Jugendarbeit
28.05.2017	Pn. Schütte-Gál	Pn.Remmers-Thielke	Pn.Remmers-Thielke
Exaudi	Koll.: Kirchentag	Pn.Remmers-Thielke Koll.: Ev. Kirchentag	Koll.: Ev. Kirchentag
	Himmelfahrt und Pj	fingsten siehe bitte auf Seite 27	
11.06.2017	Pn. Noll	Pn.Remmers-Thielke	Pn.Remmers-Thielke
Trinitatis	Koll.: Eig. Gem.: Jugend	Koll.: Kondoa/Zuschuss Schulgeld	Koll.: Kondoa/Zuschuss Schulgeld
	16 Uhr Krabbelgottesdienst		
18.06.2017	Pn. Noll, Gd. d. Generationen	P.i.R. Kohnert	P.i.R. Kohnert
1. So. nach Trinitatis	Koll.: Eig. Gem.: Frauenkreise	Koll.: Frauenwerk Landeskirche	Koll.: Frauenwerk Landeskirche
25.06.2017	Pn. Schütte-Gál	Pn.Remmers-Thielke	Pn.Remmers-Thielke
2. So. nach Trinitatis	Koll.: EKD-Diakonie	Koll.: EKD-Diakonie	Koll.: EKD-Diakonie
02.07.2017	FamilienGd zum Abschluss der	10.00 Tschernobyl-Gottesd.	Kein Gottesdienst
3. So. nach Trinitatis	Kinderbibelwoche,	Pn. Remmers-Th.ielke und Team	
	Pn. Noll und Team	Koll.: Tschernobyl-Ferienaktion	
	Koll.: Gefängnisseelsorge		
09.07.2017	Pn. Noll	Kein Gottesdienst	Dechant Voßhage/Pn. RTh.
4. So. nach Trinitatis	Koll.: Eig. Gem.: Epistel		Ökum. Gottesdienst zur Sport-
			Woche am Sportplatz
16.07.2017	L. Leune	P.i.R. Kohnert	P.i.R. Kohnert
5. So. nach Trinitatis	Koll.: Kirchenkreiskollekte	Kirchenkreiskollekte	Kirchenkreiskollekte
23.07.2017	L. Schulz	Pn.Remmers-Thielke	Pn.Remmers-Thielke
6. So. nach Trinitatis	Koll.: Armutsbekämpfung	Koll.: Armutbekämpfung bei	Koll.: Armutbekämpfung
		Kindern	bei Kindern
30.07.2017	Pn. Schütte-Gál	Pn.Remmers-Thielke	Pn.Remmers-Thielke
7. So. nach Trinitatis	Koll.: Minderheitenkirchen	Koll.: Minderheitskirchen	Koll.: Minderheitskirchen
06.08.2017	L. Leune	Lektor Leune	Kein Gottesdienst
8. So. nach Trinitatis	Koll.: VELKD	Koll.:VELKD	

## Ansprechpartner in Ihren Kirchengemeinden

#### Veldhausen-Füchtenfeld

#### DAS GEMEINDEBÜRO

Bahnhofstr. 24. 49828 Neuenhaus-Veldhausen Dina Bergmann, Di:+Fr. 8°°-12°° Tel. 05941/5530, Fax 05941/990840 KG.Veldhausen@evlka.de

VELDHAUSEN	FÜCHTENFELD
Pastorin	Pastorin
Edda Remmers-Thielke	Edda Remmers-Thielke
05941/5530	05941/5530
Edda.Remmers-	Edda.Remmers-
Thielke@evlka.de	Thielke@evlka.de

Küsterin: Küsterin: Anita Vrielink Marion Voß Tel. 05946-705 05941-5019

#### Kirchenvorstand:

-Hannelore Sandner	Kirchenvorstand:
05941/1367	-Alide Schmidt
-Joachim Rempel	05946/872
05941/5057	
-Frieda Borggreve	-Gerrit Bos
05941/5458	05946/995102
-Ria Fasbinder	
05941/6375	-Hannelore Liening
	05925-1370

#### Kindergarten Füchtenfeld "Kleiner Stern"

Brigitte Loepke Tel. 05946-686

#### **Bücherei Füchtenfeld**

Öffnungszeiten:

montags 16.°°-17.°° Uhr donnerstags: 18.3°-19-3°

#### Neuenhaus-Uelsen

#### DAS GEMEINDEBÜRO

Schulstr. 7 – 49828 Neuenhaus Di. + Do. 8<sup>3</sup>° – 12°° Uhr und Mi. 15<sup>3</sup>° – 18°° Uhr Birgit Rakers, Tel. 05941/256; Fax 05941/4341; KG.Neuenhaus@evlka.de

> Pastorin Anne Noll, 05941/256 anne.noll@gmx.net

NEUENHAUS	UELSEN
Küsterin:	Küsterin:
Julia Varnas	Annegret Schäfer
05941/925418	Dienstag 15-17 Uhr
Gemeindehaus	05942/988932
05941/920685	0162/4579709
	Gemeindehaus
Kirchenvorstand:	0152/38973466
-Karla Hinken:	
05941/5806	Kirchenvorstand:
-Gerhard Leuchtmann:	-Elly Bode:

-Esther Schulz: -Martina Gebauer: 0157/74427268

05942/1004

-Lisa Wilbers: 05942/2291

05941/8260

05941/5227

-Marco Willemsen: -Adalbert Jacobs: 01522/3668414 05942/98058

#### Johannes Kindertagesstätte

Ulrike Büscher, Prinzenstr. 15, 05941-8415, Fax: 2059652

#### Fördervereine

Uelsen: IBAN DE54267500010011004801 Neuenhaus: IBAN DE14267500010004006292

## Sondergottesdienste zu Himmelfahrt und Pfingsten

	Hoogstede	Emlichheim
Himmelfahrt	siehe Emlichheim	10.30 Uhr P. Magdanz Koll.: eigene Gemeinde
Pfingstsonntag	<b>09.00 Uhr P. Magdanz - mit Posaunenchor Bg</b> Koll.: Weltmission	10.30 Uhr P. Magdanz - mit Posaunenchor Bg Koll.: Weltmission
Pfingstmontag	siehe Emlichheim	<b>10 Uhr P. Bergholz</b> ök. Open-Air Gd. Haus Ringerbrüggen Koll.: Brückenschlag

	Uelsen	Neuenhaus
Himmelfahrt	<b>10 Uhr</b> ökum. GD, Hof Segger, <b>P. Wiarda</b> , Koll.: ökum. Zweck	10 Uhr ökum. GD Haus Hilten, P. Voget, Koll.: ökum. Zweck
Pfingstsonntag	9.00 Uhr Pn. Noll Koll.: Weltmission	10.45 Uhr Pn. Noll Koll.: Weltmission
Pfingstmontag	Siehe Neuenhaus	<b>10 Uhr</b> Ökum. GD in der evref. Kirche, <b>P. Bischof</b> , Koll.: Armenienhilfe

	Velhausen	Füchtenfeld
Himmelfahrt	10 Uhr Ökum. GD, ref. Kirche P. Hagmann/Pn.Remmers-Th.	Siehe Veldhausen
Pfingstsonntag	09.30 Uhr Partnerschafts-Gottesdienst Frau Buck.Emden/Pn.Remmers-Th.	11.00 Uhr Partnerschafts-Gottesdienst Frau Buck.Emden/Pn.Remmers-Th.
Pfingstmontag	<b>P.i.R. Kohnert</b> Koll.: Diak.onie/Projekte	Kein Gottesdienst

Pfingsten erinnert an eine Wirklichkeit, die viel stärker ist als die zeitlichen Mächte, auch stärker als alle menschlichen Sorgen und Befürchtungen. Es ist die Macht des Heiligen Geistes. Der Heilige Geist ist eine Macht, die alles wandelt. Der Heilige Geist ist die Wahrheit, die freimacht.

Nikolaus Schneider, ehem. Vorsitzender des Rates der EKD



In den Gemeindebriefen des Jahres 2017, in dem sich bekanntermaßen die Reformation zum 500. Mal jährt, bringen wir eine Artikelserie, die von Mitgliedern der vier Kirchengemeinden in Uelsen zu den Themen (1) Verbreitung der Reformation durch das Liedgut, (2) Die katholische Reformation, (3) Reformierte Kirche Uelsen: Welche Spuren haben die einzelnen Konfessionen hinterlassen?, (4) Täufertum in der Niedergrafschaft und (5) Schweizer Reformation verfasst wurde.

#### Gedanken zum 500. Jubiläum der Reformation aus der Sicht eines katholischen Kirchenhistorikers

Historischer Bezugspunkt der 500-Jahr-Feier der Reformation ist der 31. Oktober 1517 (...) [als Tag der Veröffentlichung der 95 Thesen gegen den Ablass.] Luther erhob darin Einspruch gegen damaligen Ablasspredigten, die den eine falsche Sicherheit Gläubigen vermittelten. Das Ablassgeschäft war zwischen der Römischen Kurie und einer Delegation Erzbischof Albrechts auf acht Jahre vereinbart und im Januar 1517 in Gang gesetzt worden. Der Ertrag sollte zur Hälfte die Kosten decken, die Albrecht beim Erwerb seiner drei hohen, geistlichen Ämter entstanden waren, und zur anderen Hälfte nach Rom abgeführt werden, wo 1506 mit dem kostspieligen Neubau der Peterskirche begonnen worden war. (...) Vorbereitet wohl durch einen längeren, inneren Prozess, aber ausgelöst durch ein Gelübde, das er während eines in freier Landschaft erlebten Gewitters in Todesangst machte, trat er am 17. Juli 1505 in das als streng geltende Kloster der Augustinereremiten in Erfurt ein. Hier wurde er in eine Theologie eingeführt, die vom "Ockhamismus" geprägt war, Gott als ferne, machtvolle Majestät betrachtete und andererseits die Freiheit und den Willen des Menschen betonte. Schon 1507 wurde Luther zum Priester geweiht. Gegen Ende seines Studiums entsandte man ihn in einer Ordensangelegenheit mit einem Mitbruder nach Rom, wodurch die damalige er

Kirchenzentrale kennenlernte und erste Erfahrungen mit Ablässen machte.

Luther wollte die Schrift aus sich heraus, aus ihrem eigenen Geist verstehen und nicht in den Bahnen der Tradition, der



Allegorese und des Lehramtes: "sola scriptura". In der Beschäftigung mit Röm 1,17 ging ihm auf, dass die "Justitia Dei", die er bis dahin als strafende Gerechtigkeit missverstanden hatte, eine rettende, recht machende Gerechtigkeit ist. Der Mensch muss Gott nicht durch sein Tun gerecht stimmen, sondern darf die Gerechtigkeit Gottes als eine ihn, den Menschen, recht machende Gabe Gottes, die nichts zu tun übrig lässt, allein im Glauben annehmen: "sola fides".

Um dieses Anliegen, das in der Augsburger Erklärung "Einig in der Lehre" (1999) als eine im Kern katholische Auffassung anerkannt worden ist, ging es Luther letztlich auch in den Ablassthesen. Luthers Brief und die beigelegten Thesen erreichten Erzbischof Albrecht Mitte

November 1517 in Aschaffenburg. Er forderte darüber ein Gutachten bei den Theologen der Universität Mainz an und schickte Brief und Thesen nach Rom weiter, womit er dort ein 1518 eröffnetes Verfahren über Luther in Gang brachte. Luther seinerseits, der von den beiden angeschriebenen Bischöfen nichts hörte, aber am Gespräch über seine Thesen interessiert war, schickte sie an seinem Namenstag, dem 11. November 1517, einem Mitbruder im Erfurter Augustinerkloster. Sie sind dann rasch in die Öffentlichkeit gelangt und noch 1517 in Leipzig, Nürnberg und Basel gedruckt worden. Im Rahmen des römischen Verfahrens wurde Luther am Rande des Augsburger Reichstags Mitte Oktober 1518 durch den päpstlichen Legaten, Kardinal Cajetan, verhört. Cajetan war ein exzellenter Theologe, der eine Reform der Kirche und des Ordenslebens wollte. Er hatte zehn Jahre als Generalmagister des Dominikanerordens gedient. An einem Satz in der Resolution zur 7. Ablassthese entzündete sich zwischen den beiden ein symptomatischer Streit: Luther hatte dort geschrieben, für jeden, der ein Sakrament begehre, sei der Glaube notwendig. Darin wird sein Zug zur Subjektivität erkennbar. Cajetan lehnte diese Auffassung ab. Für ihn war die Objektivität entscheidend, das "opus operatum", das getane Werk und gespendete Sakrament - unabhängig vom Empfänger und Spender. Letztlich verteidigte er damit das sakramentale

Leben der Kirche - einschließlich seiner faktischen Missstände - gegen den werdenden Reformator. Für kirchentrennend erachtete er Luthers Lehre, dass die Gewissheit der eigenen Rechtfertigung konstitutives Element dieser Rechtfertigung sei: "Das bedeutet eine neue Kirche bauen". Es kam in Augsburg zu keiner Einigung. (...) Im Jahr 1520 veröffentlichte Luther seine Schriften "An den christlichen Adel deutscher Nation von der christlichen Standes Besserung" und "Von der babylonischen Gefangenschaft der Kirche". In der ersten machte er sich die in Deutschland verbreitete Kritik zu eigen, das Papsttum verweigere den Dialog. Eine Reform der Kirche sei nur mittels des allgemeinen Priestertums der Gläubigen möglich. Luther entwickelte in diesem Zusammenhang ein funktionales Verständnis des geistlichen Amtes; dieses steht im Dienst an der Gemeinde, die das Amt verleiht und auch wieder nehmen kann; es ist kein durch die Weihe von Laien abgehobener Stand. In der zweiten Schrift von 1520 legte Luther seine Sakramentenlehre dar. Ihm galten als Sakramente nur die Taufe. Abendmahl und - mit den im Ablassstreit erfolgten Klärungen - die Buße. Dabei wird das Sakrament dem Wort Gottes untergeordnet. Im Wort, nicht im Zeichen wird dem Menschen die Gnade vermittelt und die Zustimmung des Glaubenden dabei ist unabdingbar. Die Gegenwart Christi in den Abendmahlselementen Brot und Wein nimmt Luther an, aber nicht materiell-objektiv und aufgrund der Wandlung, sondern nur im Augenblick des gläubigen Empfangs. Firmung, Ehe, Priesterweihe und Krankensalbung waren

für Luther keine Sakramente. (...) Am 15. Juni 1520 wurde Luther in einer Bulle zum Widerruf von 41 im Wortlaut zitierten Sätzen aufgefordert und ihm wurde der Bann angedroht. Luther reagierte heftig. Am 10. Dezember 1520 verbrannte er vor dem Wittenberger Elstertor an der später so genannten "Luther-Eiche" im Beisein seiner Studenten die Bannandrohungsbulle zusammen mit einigen klassischen Werken der scholastischen Theologie und des kanonischen Rechts. symbolisierte seinen Bruch mit Rom. Am 3. Januar 1521 erfolgte die Exkommunikation durch Papst Leo X. Klipp und klar gefragt, ob er widerrufe oder nicht, berief er sich auf die Heilige Schrift: "Werde ich nicht durch Zeugnisse der Schrift oder klare Vernunftgründe überzeugt - denn Papst und Konzilien haben öfter geirrt -, so bleibe ich gefangen im Gewissen an dem Wort Gottes. Derhalben ich nichts mag noch will widerruffen, weyl wider Gewissen zu handeln beschwerlich. unheilsam und ferlich ist. Gott helff mir. Amen." Dem Bezug auf die Schrift allein setzte Karl V. ein Kirchenverständnis entgegen, das auch die Tradition als Wahrheitsquelle gelten lässt. Darin werden die kirchentrennenden Positionen der sich von nun an allmählich formierenden Konfessionen Protestantismus und Katholizismus erkennbar. Im Übrigen hielt der Kaiser Luther gegenüber Wort, der Worms am 25. April 1521 in Sicherheit verlassen konnte. Erst einen Monat nach Luthers Abreise verhängte der Kaiser die Reichsacht über ihn. Doch da war dieser bereits durch seinen Landesherrn.

Kurfürst Friedrich den Weisen, den Augen der Öffentlichkeit entzogen und als "Junker Jörg" auf der Wartburg untergebracht worden. Angeregt durch Philipp Melanchthon, hat Luther dort das Neue Testament ins Deutsche übersetzt; seine sprachmächtige Bibelübersetzung, der er bis 1534 das Alte Testament hinzufügte, bleibt eine über den Raum der Theologie und der Kirchen hinausreichende kultur- und geistesgeschichtliche Leistung von epochaler Bedeutung.

Zusammenfassend lässt sich sagen: In den ersten Jahren seiner Lehrtätigkeit als Professor in Wittenberg (1512-1517) hat sich Martin Luther von der ihn beengenden Erfurter Schultheologie gelöst und in der Bibel, namentlich in den Psalmen und in den paulinischen Schriften. befreiende theologische Erkenntnisse gehabt. Diese lagen seiner 1517 geübten Kritik (...) der Ablasspraxis zugrunde. Durch Säumigkeit des Lehramtes und der Kurie gelangte die Debatte in die Öffentlichkeit. Luther motivierte sie zu weitergehenden theologischen Stellungnahmen. Dabei zeigte er (...) Differenzen seines Kirchenbildes und seines Verständnisses vom geistlichen Amt zur katholischen Tradition, die sich zu - bis heute ungelösten - Lehrgegensätzen entwickelt haben.

Johannes Meier (Artikel leicht gekürzt, A.d.R.)

## Schon mal vormerken!!!!



Im September feiern wir den nächsten Kinderkirchentag in Dörpen unter dem Motto "So wie du bist!" Mit vielen Kindern, Eltern, Teamern und mit dir wollen wir am Samstag, 09.09. 2017 Zum Kinderkirchentag fahren. Vieles erwartet uns da: Kinder aus dem

ganzen Kirchenkreis. Ein toller Gottesdienst, ein leckeres Mittagessen, viele bunten Bastel,-Ausprobier,- und Spielprogramme, Spaß und Abenteuer. Das wird bestimmt ein toller Tag! Wenn du und deine Familie Interesse habt, meldet euch bei uns.



## Weitere Termine, Aktionen und Freizeiten die dich interessieren können...



Auch in diesem Jahr fährt die Evangelische Jugend auf Sommerfreizeiten. Es sind noch Plätze frei, vielleicht ist ja für dich ein passendes Reiseziel dabei. Solltest du Lust haben, aber merkst, dass Geld könnte knapp sein, dann darfst du dich gerne bei Pastorin Noll melden.

#### Südtirol

Ca. 460 Euro, Philip Krieger und Team 12-15 Jahre, 22.06.-06.07.2017 nur noch zwei Plätze frei. Sardinien Camp 1 mit Flug, nur noch 2 freie Plätze! 620 Euro, Philipp Rosenow und Team 16-18 Jahre, 23.06.-07.07.2017

Süd-Frankreich Camp Nr. 2
Noch 2 freie Plätze!
460 Euro, Hanna Teschke und Team.
Für Jugendliche aus dem ganzen
Kirchenkreis Emsland-Bentheim.
14-16 Jahre, 06.07. - 20.07.2017

Sardinien Camp 2 mit Flug, noch 10 freie Plätze! 620 Euro, Philip Krieger, Waldemar Kerstan und Team 16-18 Jahre, 07.07.-21.07.2017

#### Die "rollende Bücherkiste"

"Jedes Mal, wenn man ein Buch öffnet, lernt man etwas" (Chinesisches Sprichwort)

Dieses Sprichwort haben wir uns auch in unserer Kita zu Herzen genommen. Ausgangspunkt unseres aktuellen Projekts ist die bunte Vielfalt an verschiedenen Sprachen in der Kita. Um den Familien mit einer anderen Muttersprache die Möglichkeit zu bieten, ihren Kindern in ihrer Sprache vorzulesen, haben wir eine "rollende Bücherkiste" angeschafft.



Dies ist ein Büchereiwagen, der regelmäßig durch die einzelnen Kindergartengruppen fährt. Die Kinder können sich ein Buch ausleihen und für eine bestimmte Zeit mit nach Hause nehmen. Hierfür bringen sie eine Büchertasche mit.



Die Bücher in der Bücherkiste sind so vielfältig wie ihre Sprachen. Niederländisch, Arabisch, Farsi oder Polnisch sind nur ein paar Beispiele dafür. Der Vorteil ist, dass ein Großteil der Bücher mehrsprachig ist. Das bedeutet, dass der Text in Deutsch und einer jeweils weiteren Sprache zu lesen ist.



So können unsere Familien in ihrer Muttersprache vorlesen und sich gleichzeitig mit der deutschen Schrift und Sprache vertraut machen. Außerdem ist es für alle interessant, sich beispielsweise die arabische Schrift anzuschauen. Wir sind froh, dass für das Projekt eine Vielzahl an Büchern neu angeschafft werden konnte. Zusätzlich wird die Bücherkiste aus unserem eigenen Bestand aufgefüllt.



Im Februar konnten wir dann starten und die Kinder haben mit Freude und Neugierde die ersten Bücher mit nach Hause genommen. Vorher wurde mit ihnen besprochen, wie man mit ausgeliehenen Dingen umgehen muss. Betreut wird die rollende Bücherkiste von Mareike Balderhaar, unserer Fachkraft für sprachliche Bildung.

## **Johannes-Kita Neuenhaus**

#### Projektarbeit in der Johannes-Kita

Im Rahmen von Projekten sollen Kinder mit Lebenssituationen konfrontiert werden, in denen sie kognitive, soziale und emotionale Kompetenzen erwerben, für ihre Entwicklung wichtige Erfahrungen machen und mit Menschen, auch außerhalb der Kindertageseinrichtung in Kontakt kommen können.

Solche Projektarbeit findet in regelmäßigen Abständen, nach eigener Auswahl der Kinder statt.

In unserer letzten Projektarbeit ging es um die Themenbereiche:

## Musik



Ein Besuch in der Musikschule-Alle dürfen sich am Klavier versuchen.

## Familie



Die "Sockenfamilie": Mama Magda, Papa Peter und die Kinder Max und Charlotte wurden in Keks Form hergestellt.

## **Sport**



Wir besuchen die Hermann-Lankhorst Sporthalle. Toll in so einer großen Halle!!!!

## Meine Stadt



Neuenhaus und seine Geschichte wird erkundet. Gibt es hier viele Brücken!!!

Bis zum nächsten Gemeindebrief herzliche Grüße-Ihr Kita Team

#### Liebe Gemeinde!

"Alles, was rollt", war das Thema, das uns in den letzten Wochen im Kindergarten begleitet hat.

Gemeinsam mit den Kindern haben wir verschiedene Gespräche geführt, unterschiedliche Dinge und Gegenstände auf ihre Rollfähigkeit getestet, Bilderbücher gehört, kreative und hauswirtschaftliche Angebote wahrgenommen und vieles mehr.

Am 27. Februar fand unsere Karnevalsfeier im Kindergarten statt. Diese stand unter keinem besonderen Motto, so dass alle Kinder ihr Kostüm frei auswählen konnten.

Um 9.00 Uhr gab es eine kleine Modenschau und alle Kinder haben stolz ihr Kostüm präsentiert.

Neben verschiedenen Spielen wurden im Bewegungsraum verschiedene Kindertänze und das freie Tanzen angeboten. Seit dem 01. Februar 2017 arbeitet Mandy Witton als Vertretungskraft in unserem Kindergarten.

Mandy ist verheiratet, hat einen Sohn und wohnt in Füchtenfeld. Wir freuen uns, Mandy als neue Kollegin begrüßen zu dürfen.

Ebenso freuen wir uns, dass die Stelle unserer Sprachkraft

Jennifer Beniermann um drei weitere Monate vom Landkreis verlängert wurde. Jennifer wird uns also bis Ende Juni als Sprachkraft unterstützen.

Zur Zeit erarbeiten wir das Thema "Frühling und Ostern".

Wir haben die ersten Frühlingsboten beobachtet, Gras eingesät, Eier bemalt und erfahren, was Jesus in Jerusalem erlebt hat. Die Kinder haben beobachtet, dass in unserem Vogelhäuschen auf dem Spielplatz eine Vogelfamilie eingezogen ist. Im März haben wir vom Jagdverein Wietmarschen eine Spende in Höhe von 250 € erhalten, worüber wir uns sehr gefreut haben. Wir bedanken uns hiermit noch einmal herzlich beim Jagdverein.

Wir werden in den nächsten Wochen unser Spielsortiment erweitern.

Wir wünschen Ihnen allen weiterhin noch eine schöne Zeit.



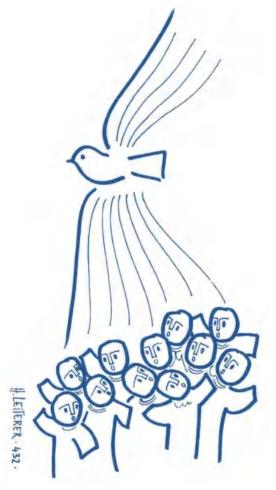
Ihr KiGa-Team ,Kleiner Stern'





#### Malwettbewerb zu Pfingsten!

So wie auf diesem Bild könnte es am Pfingsttag gewesen sein, als der Heilige Geist kam und die Jünger mutig machte, die sich vorher so ängstlich versteckt hatten. Jetzt trauten sie sich von Jesus zu erzählen!



Wie stellst Du es dir vor? Lies dir die Geschichte auf der nächsten Seite nochmal durch, wenn du dich nicht mehr genau erinnerst

#### Mal uns dein Pfingstbild!

Und schick es an die Ev.-lutherische Kirchengemeinde Neuenhaus-Uelsen, Pastorin Anne Noll, Schulstr.7, 49828 Neuenhaus. Einsendeschluss ist der 15.06.2017.

Unter allen Teilnehmern verlosen wir drei freie Teilnahmen an der Kinderbibelwoche vom 26.-30.6.2017.

## Kinderseite

#### Die Pfingstgeschichte für Kinder

An diesem Tag war viel los in Jerusalem, zum jüdischen Erntefest die Menschen reisten aus Nordafrika, Griechenland und Rom an. Auch die Freunde Jesu hielten sich in Jerusalem auf, sie trafen sich regelmäßig in einem Haus. Die Apostel, so nannte man auch die Freunde Jesu, hörten die fröhlichen Stimmen und das Lachen der Leute gedämpft durch die kleinen Fenster dringen. Doch die Apostel waren traurig, denn sie vermissten Jesus. Denn Jesus war nicht mehr bei ihnen sondern bei Gott im Himmel. Seine Freunde dachten an ihn und erzählten sich aegenseitia Geschichten, die sie mit ihm erlebt hatten. Die Apostel waren ratlos. Wie sollte es jetzt mit ihnen weitergehen - ohne Jesus?



Was sollten sie tun? Plötzlich heulte und brauste ein Sturm durch das Haus. Erschrocken blickten die Männer und Frauen sich an. Dann erschienen leuchtende Flammen, die auf jedem von ihnen flackerten. In diesen feurigen Zungen steckte der Geist Gottes, der ihnen plötzlich gute Ideen, viel Kraft und Mut schenkte. Den Freunden Jesu ging buchstäblich ein Licht auf! Nun wussten Sie, was ihre neue Aufgabe war: Sie wollten den Menschen von Jesus erzählen. Sie sprangen auf und gingen hinaus auf die Straße.

Viele kleine und große Besucher des Erntefestes blieben stehen und lauschten gespannt ihren Worten. Immer mehr Menschen kamen hinzu. Die weit gereisten Zuhörer waren verblüfft, denn sie hörten die Geschichten in ihrer Muttersprache! Dabei hatten die Freunde Jesu doch bis vor kurzem nur in ihrem aramäischen Dialekt gesprochen. Aber jetzt hörten arabische Besucher die Geschichten Arabisch. Griechen auf Griechisch und Römer auf Latein. So verstanden sie, was die Apostel über Gott und Jesus erzählten. Ein ganz Vorwitziger machte sich allerdings über die Anhänger Jesu lustig: "Habt ihr etwa zu viel Wein getrunken?"

Das ließ Petrus, einer der Freude Jesu, natürlich nicht auf sich sitzen! Er erklärte: "Nein, keiner von uns ist betrunken. Gott hat uns durch seinen Geist das Talent gegeben, in vielen Sprachen von Gott zu reden. Bereits vor vielen hundert Jahren sagte dies der Prophet Joel voraus. Jeder soll wissen, dass Gott die Menschen liebt und dass der Tod nicht das Ende bedeutet, weil Jesus wieder auferstanden ist."

Vielen gefiel diese Botschaft. Eine Frau fragte: "Wir glauben, was du gesagt hast. Was sollen wir tun?" Petrus riet ihnen, dass sie sich taufen lassen sollten. 3.000 Männer und Frauen befolgten seinen Ratschlag. Damals tauchten die Jünger die erwachsenen Täuflinge noch vollständig unter Wasser.



Von nun an lebten sie mit den Freunden Jesu zusammen. Es machte ihnen Spaß, mit den anderen gemeinsam zu essen und zu beten. Die erste christliche Gemeinschaft war entstanden. Aus diesem Grund feiert die Kirche an diesem Tag ihren Geburtstag.

#### Hoogstede



#### Frauen- und Mütterkreis

Jeden 2. Donnerstag im Monat um 19.30 Uhr Auskunft: Fr. Hesselink 05944/378

#### Jugendgruppe Hoogstede u. Emlichheim

Jeden Dienstag, 19-21 Uhr in Emlichheim **Gitta Ahrens** 01726482525

#### **Kindergottesdienst in Emlichheim**

Jeden ersten Sonntag im Monat von 10.30 - 11.30 Uhr im Gemeindehaus

#### **Emlichheim**



#### Mütterkreis I

Jeden 4. Mittwoch im Monat um 15.00 Uhr Auskunft: Frau Walter 05943/1017

#### Mütterkreis II

Alle 4 Wochen mittwochs um 20.00 Uhr Auskunft: Frau Brinks 05943/7125

#### Frauenkreis

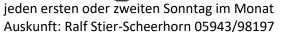
Mittwoch: 14-täglich von 15.00 - 17.00 Uhr

Auskunft: Frau Brinks 05943/7125

#### Kirchenchor Emlichheim/Laar

Jeden Donnerstag ab 19:30 Uhr Auskunft: Herr Wieborg 05943/1089

#### Kaffeetrinken 📥



Die Kreise finden in den jeweiligen Gemeinderäumen statt und sind offen für alle.

Jeder ist herzlich willkommen.

Verein zur Förderung der Gemeindearbeit der ev.-luth. Kirchengemeinde Emlichheim

Auskunft: Volker Schmal (Vorsitzender): 05943/7353 und Ingo Wiesler(Kassenwart): 05943/98171

Wir freuen uns über jede noch so kleine Spende!

Bankverbindung: IBAN: DE 68 2806 9956 4811 0337 00 BIC: GENO DE F1NE V

## **Gruppen und Kreise in Neuenhaus-Uelsen**

#### Uelsen



#### Neuenhaus



#### Chor

dienstags, 19.30 Uhr: im Neuenhauser Gemeindehaus (nicht in den Schulferien)

#### Gottesdienste für Kinder und Familien

Krabbelgottesdienst in der Johannes-Kirche Neuenhaus Für Kinder von 0-4 und ihre Familien: 14.05., 11.06., 16.00 Uhr Gottesdienst der Generationen in beiden Kirchen Für Kinder, Jugendliche, Erwachsene: 21.05., 18.06.

#### Frauennachmittagskreis

3. Mittwoch im Monat, 15-17 Uhr: 17.05., 15.06., 19.07.

#### Frauengesprächskreis

1. Mittwoch im Monat, 19.30 – 21.30 Uhr: 07.06. (**15 Uhr luth. Frauenkreise**); 02.08.

#### Siloah-Kreis

montags, 20 Uhr

#### Geburtstagscafé

nach postalischer Einladung Anmeldung bei A. Schäfer

## Jugendgruppe (Frau Ahrens): mittwochs 16.30 -18.30 Uhr

nach Absprache 0172-6482525

#### Frag doch mal - Teestunde

Letzter Mittwoch im Monat, 10 Uhr: 31.05.; 28.06.



#### Frauenkreis

1. Mittwoch im Monat, 15 Uhr: 03.05., 07.06., 05.07.

#### Gemeindecafé

4. Mittwoch im Monat, 15 Uhr: 24.05., 28.06., 26.07.

#### Handarbeitskreis

2. Montag im Monat, 15 Uhr: 08.05., 12.06., 10.07.

#### Geburtstagscafé

nach postalischer Einladung Anmeldung im Kirchenbüro

#### **Bibelkreis**

4. Donnerstag im Monat, 20.00 Uhr: 25.05., 22.06., 27.07.

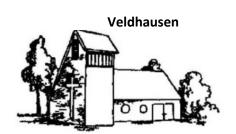
#### Informationen bei Pn. Noll

#### Gemeindefrühstück

4. Sonntag im Monat vor dem Gottesdienst 9.30 Uhr im Gemeindehaus 28.05., 25.06., 23.07.



## Gruppen und Kreise Veldhausen-Füchtenfeld



Sonntag:

9.30 Uhr Gottesdienst/parallel Kindergottesdienst 14 Uhr Andacht/Versammlung im Gemeindehaus

Montag:

**17.30-18.15 ökum. Kinderchor** (5jährige bis 3. Klasse) **18.15-19.00 ökum. Kinderchor** (ab 4. Klasse)

im altref. Gemeindehaus, Leiterin: Ulrike Sumbeck

Dienstag:

15 Uhr Handarbeitskreis (vierzehntägig)

19 Uhr Dienstag-Abend Frauenkreis

(jeden letzten Dienstag im Monat)

Donnerstag:

15.00 Uhr Hauptkonfirmanden-Unterricht

Freitag:

15 Uhr Frauenkreis

(jew. 1. Freitag im Monat)

Samstag:

14 Uhr Andacht/Versammlung im Gemeindehaus

**Füchtenfeld** 



Sonntag:

11 Uhr Gottesdienst

(aber auch andere Zeiten sind möglich - sh. Seite 25)

Montag:

15.30-17.00 Krabbelgruppe im Kindergarten

Dienstag:

**18.30 Uhr Jugendtreff** (jew. letzt. Dienstag im Monat)

19 Uhr Dienstag-Abend Frauenkreis

(jeden letzten Dienstag im Monat)

Mittwoch:

15 Uhr Konfirmanden-Unterricht in Füchtenfeld

16 Uhr Konfirmanden-Unterricht in Wietmarschen

**Donnerstag:** 

19.30 Uhr Donnerstag-Treff

(jeden 1. Donnerstag im Monat)

Freitag:

15 Uhr Frauenkreis (jew. am 2. Freitag im Monat)

20 Uhr Füchtenfelder Frauentreff

(jew. 1. Freitag im Monat)

Förderverein der Ev.-luth. Kirchengemeinde Veldhausen-Füchtenfeld e.V.

1. Vorsitzender: Winfried Winkler, Tel. 05946-1206 Kassenwart: Wolfgang Schulz

2. Vorsitzender: Hartmut Wieland, Tel. 05946-807

Weitere Vorstandsmitglieder: Brigitte Loepke / Gisela Wolf / Ursula Damentgen / Hannelore Sandner /

Bankverbindung: Kreissparkasse Nordhorn IBAN DE23267500010012007175

**BIC** NOLADE21NOH

# Das Musical ANASTASIA

Die rätselhafte Geschichte der letzten Zarentochter

...und wir aus der Niedergrafschaft waren dabei...

